

28.07.2020

Beschlussvorlage Nr.: 2020/167

öffentlich

Bezugsvorlage Nr:

<b>Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern für die Kernstadt bzw. die Stadtteile</b>
--

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Verwaltungsausschuss	31.08.2020 -							
Rat	03.09.2020 -							
Ortsrat der Ortschaft Bevensen	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Bordenau	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Eilvese	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Helstorf	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Mardorf	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Mariensee	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Otternhagen	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen	nachrichtlich							

Ortsrat der Ortschaft Schneeren	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Suttorf	nachrichtlich							

### Beschlussvorschlag

Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 9.800,00 EUR für die Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern wird zugestimmt.

### Anlass und Ziele

Es soll je ein E-Lastenrad für die Kernstadt und für die Stadtteile angeschafft werden. Die Lastenräder werden halbjährlich im Wechsel an verschiedenen Standorten - wie z. B. Nahversorgern, Touristinfo, Rathaus, Dorfladen Mariensee - stationiert und stehen der Öffentlichkeit kostenlos über ein Buchungssystem des ADFC zur Verfügung.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		
Haushaltsjahr: 2020		
Produkt/Investitionsnummer: 5710010/5710010004		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	9.800 EUR	980 EUR
Saldo	9.800 EUR	980 EUR

### Begründung

Aus der Politik ist der Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden, bis zu drei Lastenräder für Neustadt am Rübenberge zu beschaffen und diese der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Der ADFC bietet über das Projekt „Hannah“ eine Komplettlösung an, die Anschaffung, Wartung, Reparaturen, Marketing, Pflege der Website und Buchungssystem beinhaltet.

Jedes E-Lastenrad „Hannah“ verursacht Anschaffungskosten in Höhe von ca. 4.900 Euro und jährliche Kosten in Höhe von derzeit 490,00 Euro für die laufende Betreuung und wäre derzeit über den Hersteller Velogold zu Ende September verfügbar. Die Lastenräder werden den Nutzern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Diese Leistung wird in der Region Hannover ausschließlich über den ADFC angeboten, die nächsten Initiativen für freie Lastenräder gibt es in Bremen, Braunschweig und Hameln, jeweils auch betrieben durch den örtlichen ADFC. Die Ortsgruppen machen sich nicht gegenseitig Konkurrenz und haben auch kein Interesse daran, ein Lastenrad in weiterer Entfernung zu betreuen, so dass hier kein Vergleichsangebot zu bekommen ist.

Es sollten zwei E-Lastenräder angeschafft werden, die jeweils im halbjährlichen Turnus den Standort wechseln. Ein Lastenrad ist für Standorte in der Kernstadt und eines für die Nutzung in den Stadtteilen vorgesehen.

Als erste Stationen haben sich bereits das künftige E-Center an der Königsberger Straße (zur Neueröffnung im November) und der Dorfladen in Mariensee beworben. Mit den jeweiligen Nahversorgern werden entsprechende Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen.

Der ADFC kann die Dienstleistung für maximal zwei „Hannahs“ sicherstellen. Darüber hinaus reichen die personellen Kapazitäten, die ehrenamtlich zur Verfügung gestellt werden, nicht aus.

Die E-Lastenräder sind als Maßnahme des Klimaschutzes und der Wirtschaftsförderung anzusehen. Finanzielle Mittel stehen für zwei „Hannahs“ im Produkt „Tourismus“ zur Verfügung, die Kosten sind jedoch in Ermangelung eines Klimaschutzmanagements thematisch eher dem Produkt Wirtschaftsförderung zuzuordnen. Die erforderlichen Mittel werden dem Produkt Wirtschaftsförderung als Deckungsvorschlag für eine außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt. Nach Rücksprache mit dem Fachdienst Finanzen kann die Beschaffung schon vor Vorliegen des Beschlusses in die Wege geleitet werden, da das Geld vorhanden ist und die Beschaffung ausdrücklicher politischer Wille ist.

Mediale Begleitung kann durch die Medienkooperation und das Bürgermeisterreferat erfolgen.

Die Verwaltung der Hannahs erfolgt zunächst im Fachdienst Stadtplanung, sollte jedoch an das Klimaschutzmanagement abgegeben werden, sobald diese Stelle besetzt ist.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Neustadt ist gut versorgt. Wir fördern alternative Verkehrsmittel und die Mobilität für alle.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 5750010006 - dort stehen ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

### **So geht es weiter**

Über das Konzept der sogenannten „Wander-Hannahs“ wird die Nachfragesituation in der Bevölkerung eruiert. Sollten die Lastenräder gut gebucht werden, kann in Erwägung gezogen werden, ein drittes Rad anzuschaffen, das dann möglicherweise an einem festen Standort verbleibt. Die Verwaltung müsste hierfür allerdings ein eigenes Verleihsystem entwickeln oder dem ADFC Unterstützung für eine angestellte Kraft zukommen lassen.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -